



Florian Schiller (Vorsitzender)
Jocherstraße 5
85221 Dachau

Große Kreisstadt Dachau
z.H. Herrn Oberbürgermeister Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 26. Mai 2025

ANFRAGE: Darlegung Sachstand Ostumfahrung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **ANFRAGE**

Die Stadtverwaltung legt den Sachstand zu den überörtlichen Planungen einer Ostumfahrung für Dachau dar. Dabei ist auch die geltende Beschlusslage des Dachauer Stadtrats zur Kenntnis zu bringen.

Ferner legt die Stadtverwaltung dem Stadtrat dar, welche Schritte unternommen wurden bzw. möglich und beabsichtigt sind, um die überörtliche Planung und Umsetzung zu forcieren.

BEGRÜNDUNG:

Auf Initiative des Stimmkreisabgeordneten Seidenath im Bayerischen Landtag fand im vergangenen Sommer ein Treffen mit dem zuständigen Staatsminister Bernreiter statt. Über das Ergebnis dieses Treffens wurde dem Stadtrat nicht berichtet, bzw. dargelegt, welche Schritte seither auf Ebene des Freistaats, sowie welche flankierenden Schritte seitens der Stadt seither vollzogen wurden.

HAUSHALTSMÄSSIGE AUSWIRKUNGEN:

keine

Mit freundlichen Grüßen,

Florian Schiller
Fraktionsvorsitzender



Große Kreisstadt Dachau Rathaus Postfach 1869 85208 Dachau

Dachau

CSU
Fraktion im Dachauer Stadtrat
Jocherstraße 5
85221 Dachau

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Ihre Zeichen	Ansprechpartner	Tele.-Durchwahl	Datum
		5.0 Reinhold	Stadtbauamt	75-224	21.08.2025

Große Kreisstadt Dachau
Stadtbauamt
Telefon 0 81 31 / 75-222
Telefax 0 81 31 / 75-44160
stadtbauamt@dachau.de

Postanschrift
Postfach 1869
85208 Dachau
<http://www.dachau.de>
stadt@dachau.de

Malladresse e-Rechnung
finanzbuchhaltung@dachau.de

Besucheradresse
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau
Zimmernummer 222

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
sowie nach persönlicher
Vereinbarung

Banken
Sparkasse Dachau
IBAN: DE65700515400380905828
BIC: BYLADEM1DAH

Volksbank Dachau eG
IBAN: DE3270091500 0000030007
BIC: GENODEF1DCA

UniCredit Bank AG
IBAN: DE31700202706130301710
BIC: HYVEDEMMXXX

Postbank München
IBAN: DE44700100800013142803
BIC: PBNKDEFF

Gläubiger ID: DE37ZZZ00000000564

Steuernummer: 115/114/7003
USt.-Identifikationsnummer:
DE 128255122

Anfrage vom 26.05.2025 zum Sachstand der Ostumfahrung

Sehr geehrte Damen und Herren der CSU-Stadtratsfraktion,

auf Ihre Anfrage vom 26.05.2025 zum Sachstand der Ostumfahrung darf ich Ihnen nachfolgend berichten:

1. Beschlusslage

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung vom 29.07.2014 mehrheitlich für den Neubau der Ostumfahrung ausgesprochen. Eine Zustimmung zur Übernahme des Neubaus in städtischer Sonderbaulast erfolgte nicht, da zunächst rechtliche Fragen mit dem Landratsamt sowie dem Staatlichen Bauamt zu klären waren.

Am 06.12.2016 wurden die hierfür ursprünglich vorgesehenen Mittel aus der städtischen Finanzplanung sowie dem Haushalt herausgenommen. Hintergrund war die in diesem Zusammenhang abgegebene Erklärung von Staatsminister Herrmann beim Verkehrsgipfel Münchner Norden, wonach der Freistaat die Finanzierung im Rahmen staatlicher Baulast übernehmen werde.

Seither wurden im Umwelt- und Verkehrsausschuss noch weitere Beschlüsse zu Begleitthemen gefasst, jedoch keine weiteren Beschlüsse unmittelbar zur Ostumfahrung selbst:

- UVA am 30.09.2014: Stellungnahme der Stadtverwaltung zu den ausgelegten Planfeststellungsunterlagen
- UVA am 10.02.2015: Erweiterung des Kfz-Verkehrsmodells für Dachau – Planfälle Nord- und Ostumfahrung Dachau sowie Südumfahrung Hebertshausen
- UVA am 19.09.2018: Verkehrsuntersuchung Nord-/Ostumfahrung Dachau 2018 – Stellungnahme der Stadt Dachau zur „Kurzvariante“ der Nordumfahrung

- UVA am 27.11.2019: Begleitmaßnahmen zur Stärkung von ÖPNV und Radverkehr; Neuaufteilung des innerstädtischen Verkehrsraums im Falle einer Umsetzung der Nord-/Ostumfahrung (Antrag ÜB-Fraktion vom 07.03.2019)
- Stadtratssitzung am 13.05.2025: Billigung des Vorentwurfs zum neuen Flächennutzungsplan; hierin ist die Ostumfahrung enthalten

2. Besprechung mit Herrn Staatsminister Bernreiter, MdL

Am 19.06.2024 fand im Bayerischen Landtag eine Besprechung mit Herrn Staatsminister Christian Bernreiter, MdL, statt. Die Ergebnisse sind Ihnen bekannt und im beigefügten Protokoll dokumentiert (vgl. Anlage), da Vertreter Ihrer Fraktion an selbigen Termin teilgenommen haben.

3. Aktueller Stand

Im Februar/März 2025 richtete das Staatliche Bauamt eine Anfrage an die Stadtverwaltung, für welche Knotenpunkte des städtischen Straßennetzes Verkehrszählraten seit 2015 vorliegen. Diese Anfrage diente der Vorbereitung der Vergabe eines neuen Verkehrsgutachtens. Die angeforderten Unterlagen wurden von der Stadtverwaltung umgehend zur Verfügung gestellt.

In Folge der Besprechung mit Herrn Staatsminister Bernreiter, MdL, hat sich die Stadtverwaltung am 10.06.2025 beim Landratsamt nach dem aktuellen Sachstand erkundigt. Dort wurde folgende Rückmeldung übermittelt:

„Ich kann Ihnen bezugnehmend auf die letzte Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses mitteilen, dass laut Staatlichem Bauamt inzwischen eine (Teilzeit-)Mitarbeiterin gefunden wurde, die das Planfeststellungsverfahren weiterführt. Details hierzu erfragen Sie bitte direkt beim Staatlichen Bauamt.“

Auf eine weitere Anfrage vom 13.06.2025 teilte das Staatliche Bauamt mit Schreiben vom 03.07.2025 Folgendes mit:

„Der Landkreis Dachau hat dem Staatlichen Bauamt bislang keine geeignete Fachkraft (Ingenieur) in Vollzeit für die erforderlichen Bauherrenleistungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens der St 2063, Ostumfahrung Dachau, zur Verfügung gestellt. Seit Oktober 2024 wird das Projekt jedoch von einer Kollegin der Straßenbauverwaltung betreut, allerdings nicht in Vollzeittätigkeit, sondern lediglich in geringer Teilzeit. Wir sind dennoch sehr froh, dass eine geeignete Fachkraft die Bearbeitung übernommen hat.

Derzeit läuft das Vergabeverfahren zur Aktualisierung des Verkehrsgutachtens, das auch die verkehrliche Wirksamkeit der Nordumfahrung Dachau sowie der Südumfahrung Hebertshausen berücksichtigt. Der Abschluss des Vergabeverfahrens ist noch für Juli 2025 vorgesehen. Die erforderlichen Verkehrserhebungen sollen möglichst noch vor den Sommerferien durchgeführt werden. Mit Ergebnissen der Verkehrsuntersuchung ist im Herbst 2025 zu rechnen.

Als nächste Schritte bereiten wir das Vergabeverfahren für die Tekturplanung vor. Zudem sind weitere Leistungen zu vergeben, insbesondere der notwendige Beitrag zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sowie gegebenenfalls zusätzliche landschaftsplanerische Untersuchungen.“